

VON THOMAS KARL

HERPERSDORF – Bei einem Festgottesdienst, den die musikalischen Gruppierungen aus allen drei katholischen Gemeinden gestalteten, hat der kommissarische Dekan Rudolf Batzdorf aus Katzwang den neuen Herpersdorfer Pfarrer Stephan Neufanger in seine Ämter eingeführt.

Vor der Kindertagesstätte von Corpus Christi empfangen die Kinder mit einem Lied den neuen Pfarrer, dem Dekan Batzdorf einen Schlüssel mit vier Schließzapfen – symbolisch einer für jede Kirche des neuen Pastoralen Raumes – überreichte. Nach dem Einzug in die Kirche verlas Rudolf Batzdorf die Ernennungsurkunde des Eichstätter Bischofs Gregor Maria Hanke. Mit dieser wurde Stephan Neufanger von seiner bisherigen Pfarrei in Ornau entpflichtet.

„Pastoraler Raum“

Ihm wurde damit die Pfarrei Corpus Christi in Nürnberg-Herpersdorf übertragen. Zugleich wurde er zum Leiter des neugeschaffenen Pastoralen Raumes „Nürnberg Am Ludwigskanal“ ernannt. Durch den Tod von Dekan Pappenheimer in der Nürnberger Gartenstadt und den fehlenden Nachwuchs bilden nun die Gemeinden St. Ruppert und St. Wunibald, Maria Königin in Kornburg und Corpus Christi einen Pfarrverbund. Pfarrer Franjo Skok ist dabei in Kornburg, der bisherige Pfarrvikar Vasile Vulpe nunmehr in St. Rupert und St. Wunibald und Pfarrer Stephan Neufanger in Corpus Christi als Seelsorger tätig.

In der Ernennungsurkunde werden neben der Weiterentwicklung der ökumenischen Arbeit sowie der Zu-

Neufangers doppelter Neuanfang

Herpersdorfer Pfarrer ins Amt eingeführt — Leiter des „Pastoralen Raumes“



Viele Kollegen waren zur Amtseinführung von Stephan Neufanger nach Herpersdorf gekommen. Er ist nicht nur „Chef“ von Corpus Christi, sondern auch des neuen Pastoralen Raumes „Nürnberg Am Ludwigskanal“. Foto: Thomas Karl

sammenarbeit der christlichen Kirchen die Verkündigung und Sakramentsverwaltung und die Seelsorge im pastoralen Raum – mit Unterstützung der zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – als Aufgabe des „guten Hirten“ beschrieben.

Dekan Batzdorf leitete aus dem Gedicht von Hans Magnus Enzensberger „Empfänger unbekannt“ (in dem

der Dichter für die scheinbar alltäglichen Dinge dankt ohne zu wissen, an wen er diesen richtet) die christliche Haltung des Dankes an den Schöpfer ab. Auch für den neuen Pfarrer könne die Gemeinde hier den Dank an Gott richten.

In seiner Schlussansprache dankte Stephan Neufanger allen Beteiligten an der Gestaltung des Gottesdien-

tes. Es war eigens ein gemeinsamer Chor des Pastoralen Raumes unter der Leitung von Klaus Bimüller aus St. Rupert gebildet worden, dazu waren der Familienchor aus Kornburg und die CC-Band sowie die Kommunion- und Kindergartenkinder aus Herpersdorf beteiligt.

Pfarrer Neufanger verwies auf die großen Herausforderungen an die

christlichen Kirchen, die zugleich an Bedeutung verlieren – auch wenn die bis auf die letzten Plätze gefüllte Kirche an diesem Festtag ein Gegenbeispiel zu sein schien. Kirche dürfe nicht Selbstzweck sein, sondern müsse für die modernen Menschen „Kirche der Liebe und Zuversicht“ sein, Antwort auf die Fragen der Zeit geben. Es gehe um das Vorleben der wahren Liebe, die Hass überwinde, so der Pfarrer.

Für jede Pfarrei ein Rosenstock

Grußworte der Pfarrgemeinderäte der drei Pfarreien schlossen sich mit der Moderation durch Pfarrgemeinderatsvorsitzender Claus Schmitt aus Corpus Christi an, wobei Jutta Dittrich von St. Rupert einen Kuchen als Schiff und Gerhard Kordel aus Kornburg drei Rosenstöcke für die drei Pfarreien des Pfarrverbundes überreichten.

Auch die Geistlichen der Evangelischen Kirchen aus Worzeldorf (Pfarrerinnen Beate Kimmel-Uhlendorf und Friedhelm Berger) und aus Nürnberg (Karin Deter aus Emmaus) überbrachten die Wünsche ihrer Gemeinden, ebenso wie Gerald Scharl vom Dekanatsrat Nürnberg-Süd und Siegfried Tauchmann von der KAB Kornburg-Herpersdorf.

Grüße aus der Politik

Von der Politik gratulierten Stadtrat Andreas Kriegelstein, Dieter Goldmann, und Landtagsabgeordneter Karl Freller.

Nach dem Auszug von Pfarrer Neufanger – begleitet von einer stattlichen Zahl von Ministranten und Geistlichen – begrüßte die Musikkapelle der Kornburger Pfarrei Maria Königin die Festgäste zu einem Stehempfang im Pfarrhof.